

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

16. Jahrgang / Nummer 181

Monatsausgabe

September 2005

Gedanken zum Tag der deutschen Einheit

Stadtrat Michael Langer:

Liebe Scheibengerer und liebe Oberscheibener,

das 15. Jubiläum des Tages der deutschen Einheit ist schon eine denkwürdige Sache. Es ist selbstverständlich geworden, zwischen Sachsen und Bayern oder zwischen Thüringen und Hessen eine Linie zu überfahren, die einmal eine „innerdeutsche“ Grenze war. Es ist selbstverständlich geworden, die gleiche Währung zu benutzen wie unsere Mitbürger aus dem westlichen Teil Deutschlands. Halt! Waren sie früher überhaupt unsere Mitbürger oder lebten wir nicht in getrennten Staaten? Es ist gut, dass so vieles selbstverständlich geworden ist! Gerade deshalb erscheint mir die deutsche Einheit aber auch denkwürdig. Es war ein Weg, den wir gegangen sind. Dieser Weg ist auch noch nicht zu Ende.



Bürgermeister Wolfgang Andersky:

Liebe Scheibengerer und liebe Oberscheibener,

im kommenden Monat jährt sich zum 15. Male der Tag der deutschen Einheit. Wir wollen diesen 3. Oktober 2005 zum Anlass nehmen, um einmal innezuhalten

Fortsetzung auf Seite 3

15 Jahre deutsche Einheit – 15 Jahre Stadtentwicklung



Stadtrat Martin Josiger:

Liebe Leser des Amtsblattes,

wenn wir alle im Oktober den 15. Jahrestag der deutschen Einheit feiern können, so muss ich unweigerlich an den Oktober 1990 zurück denken.

Der seit Jahrzehnten erste frei gewählte Stadtrat war da schon sechs Monate im Amt. Zusammen mit unserem Bürger-

meister, damals ein Laie in Kommunalverwaltung, sind wir gemeinsam die ersten Entwicklungsschritte nach einer langen Ära des Stillstandes gegangen.

Mit Hilfe unserer Partner aus Simmeldorf und Gundelfingen und einer großen Portion Gottvertrauen haben wir uns an unseren 1. Bebauungsplan und an einen kommunalen Wohnungsbau gewagt. (Jetzt wissen wir, warum unsere Freunde aus dem Westen anfangs über unseren Elan den Kopf geschüttelt hatten.)



Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung auf Seite 4

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - September -



Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733 19222** zu erreichen.

Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegennimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - September -



03. + 04.09.	DS Kerstin Siegert Tel. 03733 53458	Plattenthalweg 2a, Mildenaу
10. + 11.09.	DS Beate Hetzel Tel. 037343 2694	Siedlung 232 H, Jöhstadt
	ZA Milad Asskat Tel. 03733 596500	Untere Dorfstr. 4, Tannenberg
17. + 18.09.	Dr. Heidi Suetorius Tel. 037348 7321	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal
	DS Beate Dabel Tel. 037346 1376	An d. Pfarrwiese 92, Geyer
24. + 25.09.	Dr. Dagmar Steinberger Tel. 037342 8157	Karlsbader Str. 163, Schmatal - Neudorf

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

Wer hat noch einen Zylinderhut?



Für ein Laienspiel am 1. Oktober benötigen wir Zylinder. Wer uns für diesen Tag einen leihen kann, melde sich bitte im Rathaus oder Museum.

Es werden noch Mitspieler benötigt.

Männlich, weiblich, alt und jung – Rollen müssen nicht gelernt werden.

Meldungen bitte bei Stadtrat Peter Schmidt.

Aus unserem Inhalt:

Arzttermine	S. 2
Jubiläen	S. 2
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 5
Termine, Veranstaltungen	S. 6
Vereine	S. 9
Programm – 15 Jahre deutsche Einheit	S. 12

Infos

Achtung! Bilder in Farbe!
Sie können das Amtsblatt (Auszüge)
im Internet unter folgender Internet-
Adresse finden:

www.ikconcept.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Formulare



Jubiläen - September -



Geburtstage

2. September	Olga Weisflog, Schwarzbacher Weg 14	70
3. September	Hannchen Tippmer, Silberstraße 16	85
3. September	Waltraut Schüppel, R.-Breitscheid-Str. 24	75
4. September	Kurt Endt, Hauptstraße 26 B	81
5. September	Renate Riegel, R.-Breitscheid-Str. 4	87
8. September	Lisbeth Schreiber, Crottendorfer Str. 6	85
9. September	Rudolf Kaiser, Pfarrstraße 9	80
12. September	Hilde Schmidt, Silberstraße 3	80
13. September	Liesbeth Kämpfe, R.-Breitscheid-Str. 39	85
15. September	Dora Schneyer, Dorfstraße 9	70
18. September	Ilse Schneider, Gartenstraße 13	86
19. September	Wolfgang Gradert, Bergstraße 12	70
21. September	Helmut Wenisch, Pfarrstraße 17	85
24. September	Magdalene Müller, Hauptstraße 28 B	84
25. September	Ehrhard Götz, Elterleiner Straße 23	70
26. September	Manfred Sändig, Am Regenbogen 20	70
29. September	Gerhard Meyer, Klingerstraße 15	84

*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*

Fortsetzung von Seite 1 – Stadtrat Michael Langer

Wir mussten vieles lernen und haben dazu Freunde und Helfer gebraucht, die mitgegangen sind. Scheibenberg hat viele solcher Freunde gefunden; in den Partnergemeinden, in Planungsfirmen oder auch in „Alt“-Scheibenbergern. Unternehmen haben Partner getroffen, die gemeinsam mit ihnen etwas aufgebaut haben, was heute Arbeit im Ort sichert. Allen Scheibenbergern und ihren Freunden möchte ich an dieser Stelle Danke sagen. Ich möchte auch Mut machen weiter zu gehen. Scheibenberg ist in vielen Dingen gut vorangekommen. Unsere Bürgerversammlungen im Herbst mit den Bildern unseres Ortsfotografen zeigen den großen Fortschritt zwischen dem aktuellen Stand und der Zeit von 1990. Wir wollen unser Scheibenberg und natürlich auch Oberscheibe weiter voranbringen auf dem Weg der deutschen Einheit. Die guten Selbstverständlichkeiten sollen noch zunehmen.

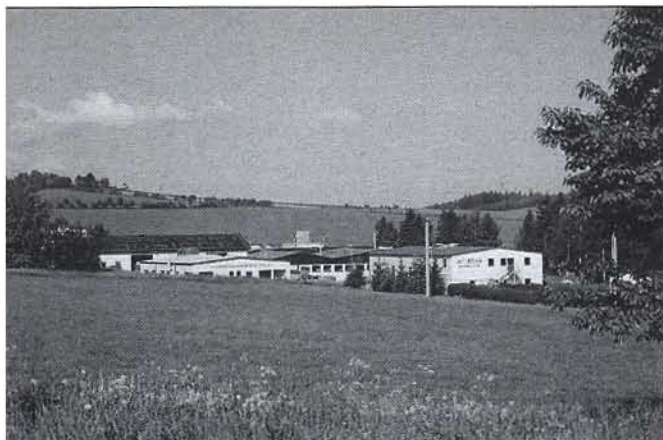
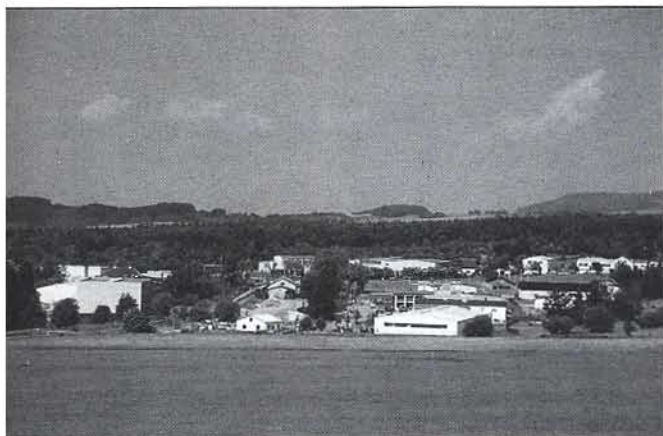
Gern schließe ich mich der Einladung des Bürgermeisters zu den Veranstaltungen vom 1. bis zum 3. Oktober an und grüße mit einem herzlichen

„Glück auf!“

Ihr



Michael Langer
Fraktionsvorsitzender der CDU

*Fortsetzung von Seite 1 – Bürgermeister Wolfgang Andersky*

zum Rückblick auf die Zeit seit der Wiedervereinigung 1990 und zum Ausblick auf zukünftige Vorhaben unserer Stadt.

Scheibenberg und Oberscheibe haben sich enorm verändert. Viele fleißige Hände, intensives unternehmerisches Handeln und gute Ideen waren in einem vernünftigen Miteinander immer wieder Motor, um Neues anzupacken. Manches schien aussichtslos und ist trotzdem gelungen, anderes lief ohne Probleme an und wir haben es dennoch aufgeben müssen, vieles ist in der Zwischenzeit selbstverständlich geworden, einiges wartet immer noch auf die Realisierung und es gibt Bereiche, die uns große Sorgen bereiten. Insgesamt zeigt sich aber ein deutlich positives Bild, auch hier im Erzgebirge, in dieser besonders schwierigen und durch einen tief greifenden Strukturwandel geprägten Region.

Für alles Mittun in den vergangenen 15 Jahren möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt den Unternehmern, den Gewerbetreibenden, den Freiberuflern, den Händlern, den Gastronomen, allen Vertragspartnern, allen ehrenamtlich Tätigen - einfach allen aktiven Menschen in unserer Stadt. Ich möchte aber auch unseren Lehrern, den Verantwortlichen und Mitarbeitern in unseren Kirchen, den Vereinsvorständen und Mitgliedern, den Akteuren in Parteien und Wählervereinigungen und allen weiteren, die dem Gemeinwesen den Rücken stärkten, sehr herzlich für ihr Engagement danken.

Ohne die verantwortliche und wichtige Mitarbeit im Stadt- und Ortschaftsrat, ohne eine gute Mannschaft im Rathaus und in den städtischen Einrichtungen und ohne partnerschaftliches Zusammenwirken, wäre die Stadt Scheibenberg und die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau nicht so zügig vorwärts gekommen. Danke an alle Mitstreiter.

15 Jahre deutsche Einheit geben Anlass genug, dies gebührend zu feiern. Mit einem kleinen Programmangebot wollen wir gemeinsam vom 1. - 3. Oktober diese Tage gestalten. Ein bemerkenswertes Theaterstück, klangvolle bergmännische Musik mit einer außergewöhnlichen Uraufführung, ein Tanzabend mit Lifemusik aus dem Nachbarland im Bürger- und Berggasthaus, ein festliches Rathauskonzert und ein Lampionumzug für unsere Kinder mit ihren Eltern und Großeltern sollen diese Tage des Rückblicks und Ausblicks unter weiteren Angeboten mit ausgestalten.

Unsere Partnergemeinden haben bereits ihre Teilnahme signalisiert und wir können uns auf eine weitere Vertiefung der Freundschaft zwischen Gundelfingen, Simmelsdorf, Huisseau-sur-Mauves und Scheibenberg freuen.

Ich lade Sie sehr herzlich zu allen Veranstaltungen ein und würde mich freuen, Sie bei den verschiedenen Programmpunkten begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1 – Stadtrat Martin Josiger

Es galt die akute Wohnungsnot in Scheibenberg zu lindern und dafür wurde nicht nur geredet, es wurde gehandelt. Eine ganze Reihe Verträge mit Planern, Architekten, Baubetrieben und Handwerkern mussten geschlossen werden. Dann wurde klar, das vorgesehene Bauland war noch nicht einmal in Stadtbesitz. Nun gab es viele Treffen und Gespräche mit den Eigentümern und nach manchem Kompromiss konnte auch dieses Problem gelöst werden.

Um 30 WE zu finanzieren, mussten natürlich auch richtig Schulden gemacht werden. Einmütig beschlossen wir im damaligen Stadtrat diesen Kredit in Höhe von 3.749.000,00 DM aufzunehmen. Es war doch für unsere Scheibenger, es galt schnell guten Wohnraum bereitstellen zu können.

Die ersten Jahre des Neubeginns waren schnell vorbei. Die Bürokratie mit all ihren Auswüchsen schwappte auch ins Beitrittsgebiet über.

Die Genehmigungsverfahren wurden langwieriger. Doch der Stadtrat und noch mehr die Verwaltung lernten schnell damit umzugehen.

Deshalb ging die rasante Entwicklung im kommunalen Bereich flott weiter. Fast jedes Jahr konnte ein größerer Punkt von unserer Prioritätenliste gestrichen werden.

Als Einheimischer bemerkt man die enormen Veränderungen im Stadtbild und in der Qualität unserer städtischen Einrichtungen kaum noch. Freunde von auswärts müssen uns erst daran erinnern. Diese Entwicklung war natürlich nur durch Förderungen in vielfältiger Form, gespeist aus den Geldtöpfen der EU, des Bundes und des Landes, möglich.

Bei der allgemein üblichen Negativdiskussion ist es wichtig dies zu betonen und auch den dort Verantwortlichen aufrichtig zu danken.

Als Fraktionssprecher des Bürgerforums bedanke ich mich aber auch ausdrücklich bei allen Mitstreitern aus unserer Gruppe und bei allen Freunden aus nah und fern, die es gut mit Scheibenberg und seiner Entwicklung meinen. Nicht zuletzt durch die gute Unterstützung meiner Familie war der enorme Zeitaufwand als „Ehrenamtlicher“ überhaupt erst leistbar.

Ich bin froh und dankbar diese spannenden vergangenen Jahre mit erlebt und auch ein kleines Stück mitgestaltet zu haben.

Ihr und euer

Martin Josiger
Martin Josiger



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Montag, 5. September 2005, 19.00 Uhr – Gerätehaus OTS THW (Wehrleitung)

Montag, 19. September 2005, 19.00 Uhr – Gerätehaus DLK Steigen mit Oberscheibe (Wehrleitung)

Oberscheibe:

Freitag, 16. September 2005, 19.00 Uhr – Gerätehaus Wasserentnahmestellen überprüfen

Freitag, 23. September 2005, 19.00 Uhr – Gerätehaus Einsatzübung

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils am **1. Sonnabend** des Monats zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: Sonnabend, den 3. September 2005

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit **2 x** ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sitzungstermine

Gemeinschaftsausschuss-sitzung Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau Dienstag, **6. September 2005**

Die Sitzung findet im Ratssaal des Rathauses Scheibenberg statt und beginnt 20.00 Uhr.

Bauausschusssitzung Mittwoch, **14. September 2005**

Stadtratssitzung Montag, **19. September 2005**

Haushalts- und Finanzausschusssitzung .. Mittwoch, **28. September 2005**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, **14. September 2005**

19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

seit Mai dieses Jahres gehen die Handwerker in unserer alten Dorfschule ein und aus. Die komplette Innensanierung und die Sicherungsmaßnahmen des Gebäudes haben begonnen. Die Meinungen unserer Bürgerschaft sind sehr unterschiedlich, so gingen die Meinungen vom Abriss, nur die Fassade erhalten bis hin zur aufwendigen Erhaltung unserer Dorfschule. Ich bin froh, dass die Entscheidung von unseren Stadträten so getroffen wurde. Immerhin ist sie ein Wahrzeichen von Oberscheibe und nicht aus unserem Ortsteil wegzudenken. Hätte man mit Reparaturen die Schule erhalten wollen, hätte dies auch sehr viel Geld in Anspruch genommen. Und was wäre, wenn in ein paar Jahren die nächsten Reparaturen anständen? Da wir im Dorfprogramm mit Fördergeldern unterstützt werden, ist diese Sanierung möglich, wenn auch der Eigenanteil aufgebracht werden muss.

Ich konnte mich selbst in den letzten Wochen vom Zustand unserer Dorfschule überzeugen und bin auch zur Überzeugung gekommen, dass diese aufwändigen Arbeiten nötig sind. Die Absicherung der Grundmauern ist soweit abgeschlossen. Im Gebäude selbst wird das defekte Balkenwerk erneuert. Die Außenwände werden vom Schimmelbefall, der sehr erheblich ist, befreit.

*rechts:
Schwarzsimmel und
Algenbefall im gesamten
Gebäude*



*unten:
Balkenwerk durch braunen
Kellerschwamm, Pilze und
Insektenbefall beschädigt*



Natürlich wird die Wohnung, die im 1. Stock entsteht, den heutigen Standards entsprechen, damit sich die Mieter wohlfühlen. Die ersten Zwischenwände sind bereits fertiggestellt.

Hier nochmals die Positionen von Fördergeldern, Ausgaben, geplante Eigenanteile und voraussichtlich benötigte Eigenanteile

Sanierung Dorfschule

Fördermittel **162.390,00 Euro**

darunter:	für Beratungsleistung 2004	370,00 Euro
	Bauleistungen 2005	115.252,00 Euro
	Bauleistungen 2006	46.768,00 Euro

Ausgaben bis 09.08.2005 **33.571,62 Euro**

darunter:	für Beratungsleistung 2004	2.523,70 Euro
	Planung, Bauleistungen 2005	31.047,92 Euro

Geplante Eigenanteile **50.000,00 Euro**

darunter:	für 2004	10.000,00 Euro
	2005	10.000,00 Euro
	2006	20.000,00 Euro
	2007	10.000,00 Euro

Voraussichtlich benötigte Eigenanteile **87.883,70 Euro**

darunter:	für 2004	2.153,70 Euro
	2005	40.448,00 Euro
	2006	32.082,00 Euro
	2007	13.000,00 Euro

Das sind aus heutiger Sicht die Kosten für die Sanierung unserer Dorfschule bis zum Jahre 2006. Natürlich kann keiner voraussagen, ob nicht weitere Kosten entstehen, schließlich ist dieses Gebäude 129 Jahre alt.

Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg,

am **10. September** ab **14.00 Uhr** wollen wir uns **mit unseren Kindern** am Brunnen (Springerweg) treffen. Es soll für unsere Kinder die **längste Malstraße von Scheibenberg** entstehen. Wenn die Kinder ihre Kunstwerke auf die Straße zeichnen, können die Eltern und Großeltern sich bei einem Fiedler-Bier und Bratwurst daran erfreuen. Dies findet natürlich nur bei schönem Wetter statt.



Mit einem herzlichen „Glück auf“

Ihr *Werner Gruß*

Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe



Bauarbeiten in der Dorfschule im Ortsteil Oberscheibe

Veranstaltungen **September** in der Bergstadt Scheibenberg **2005**

Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
jeden 1. Mi im Monat	Alzheimer-Stammtisch 16.00 Uhr Villa Schmidt	<i>Ansprechpartner</i> <i>Herr</i> <i>Peter Heinrich</i>
jeden 3. Do im Monat	Versammlung 19.00 Uhr Café zur Schmiede in Frohnau	<i>Annaberger</i> <i>Münzfreunde e. V.</i>
2. bis 4.	9. Teichfest der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg Freitagabend: Festbeginn mit Lampionumzug Sonnabend: 14.00 Uhr - Übergabe des neuen Tanklöschfahr- zeuges durch den Bürgermeister 20.00 Uhr - Tanz mit dem Montafana-Duo Sonntag: 15.00 Uhr - Jagdhornblasen und Männergesang, Tombola, verschiedene Kinderbeschäftigungen	<i>Freiwillige Feuer- wehr Scheiben- berg</i>
3.	Skispringen „Orgelpfeifen-Cup“ 13.00 Uhr Sprungschanze	<i>SSV 1846 Schei- benberg e.V.</i>
3.	Stadtoffener Wandertag	<i>CDU Ortsgruppe Scheibenberg</i>
4.	Kultursommerkonzert 17.00 Uhr Sommerlagerplatz	<i>Landkreisverwal- tung / Stadt Schei- benberg</i>
04.09. bis 30.10.	Ausstellung bei Fackelschein – Ray Kunzmann Mysterium Celtic Bilder aus Stein, Reliefe und Objekte von Ray Kunzmann ART-Galerie Elterleiner Straße	
5.	Seniorenportfest 15.00 Uhr Sommerlagerplatz	<i>SSV 1846 Schei- benberg e. V.</i>
9. bis 11.	Wanderwochenende – für uns und euch	<i>EZV Scheibenberg e. V.</i>
24.	Reitstallfest 10.00 Uhr Reit- und Pferdehof Manja Krauß, Parksiedlung 44	<i>Manja Krauß</i>
25.	Bikergottesdienst 14.00 Uhr Sommerlagerplatz	<i>Reinhold Klecha, Eigenheimstr. 68</i>



Spendenkonto

„Für unsere alte Dorfschule
im Ortsteil Oberscheibe“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 540 00

Bitte als variablen
Zahlungsgrund angeben: „Alte Dorfschule“
Kontostand per 15. August 2005: 75,00 €

REISEBÜRO
Schürer Lauter
Tel. 03771 28640

Die neuen Winterkataloge sind da!

Wir möchten Ihnen mitteilen,
dass wir auch weiterhin für Sie erreichbar bleiben.

Die Katalogbeschaffung und Kundenbetreuung
übernimmt Frau Gabi Müller, Tel. 037349 8117,
Buchungen erfolgen über das Reisebüro.

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**

bis jeweils 15. des
vorhergehenden Monats

**Mini-
Lernkreis**

Lehrinstitut
für Förderung und Weiterbildung

Wieder mehr Lernerfolg!

**NACHHILFE
in Crottendorf**

alle Klassenstufen &
Prüfungsvorbereitung

Beratung & Anmeldung:
☎ 03724 668841

40-jähriges Jubiläum Migma-Band

Im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums der **Migma-Band** spielen die alte sowie die aktuelle Besetzung

**am Sonnabend, dem 8. Oktober 2005,
zum Kirmestanz
im „Kaiserhof“ Markersbach.**

Die Jubiläumspartys am 10. und 11. Juni dieses Jahres waren innerhalb kurzer Zeit ausverkauft, so dass wir uns entschlossen haben, eine weitere Veranstaltung durchzuführen. So wird die Teilnahme auch denjenigen ermöglicht, die zuletzt keine Karten erhalten haben.

Karten für die Veranstaltung am 8. Oktober gibt es ab 16. September im Fremdenverkehrsamt Markersbach.

Die Veranstaltung beginnt 19.30 Uhr, ab 18.30 Uhr ist Einlass.



2. Bikergottesdienst Scheibenberg

An den Orgelpfeifen (Sommerlagerplatz)

Sonntag, 25. September 2005

14.00 Uhr Bikergottesdienst auf dem Sommerlagerplatz in Scheibenberg
anschließend Rundfahrt
danach Bikertreff mit kleinem Imbiss, Kaffee und Kuchen



**DRIVE IN -
GOTTESDIENST
GEMEINSAME
AUSFAHRT**

Träger:

CMS – Christliche Motorradfahrer Sachsen e.V.
www.bikerpost.de

Ansprechpartner in
Scheibenberg:

Reinhold Klecha,
Eigenheimstraße 68

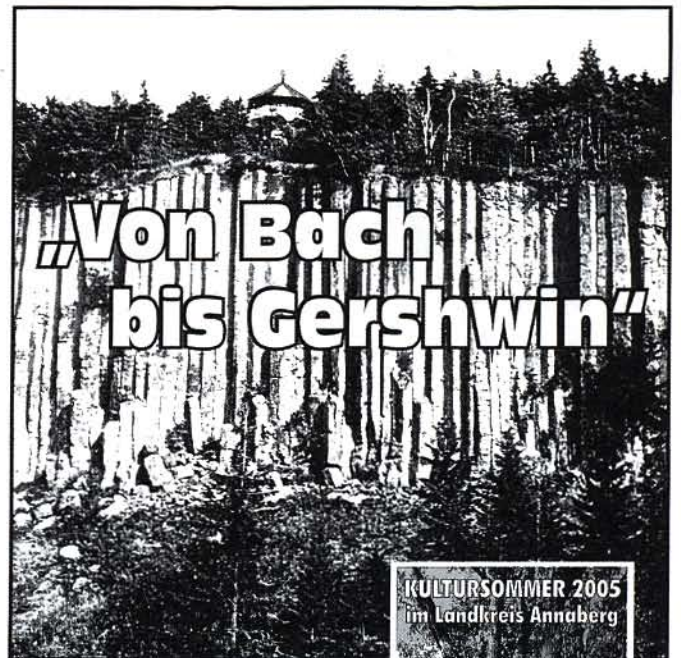


Biker und andere Interessenten sind herzlich eingeladen.

Mit der Webcam auf dem Scheibengerger Marktplatz und dem Scheibenberg.

Schaut doch mal rein!

www.scheibenberg.de



**KULTURSOMMER 2005
im Landkreis Annaberg**

Konzert mit dem international bekannten Sächsischen Klarinetten-Ensemble

**Orgelpfeifen am
Scheibenberg**

Sonntag, 4. September '05, 17 Uhr

Vom Landschaftspflegeverband
„Mittleres Erzgebirge“ e. V. organisiert



2. Naturmarkt 2005 („Erntefest“)

**am Sonnabend, 3. September 2005
9.00 bis 17.00 Uhr Neumarkt Thum**

Wir sind in diesem Jahr bereits zum 11. Mal in Thum zu Gast und freuen uns über die sehr gute Resonanz bei Anbietern und Kunden. Der Naturmarkt ist zum festen Event der Stadt Thum geworden.

Dabei können die Besucher nicht nur ihren Wochenendeinkauf erledigen, sondern auch vieles über den Anbau, die Weiterverarbeitung und Veredlung der Erzeugnisse erfahren. Wie immer gehören dazu Wurst und Fleisch, Käse, Fisch, Honig, Marmelade, Spreewälder Erzeugnisse, Backwaren, Kräuter, Gewürze u. v. m..

Die Produkte aus ökologischer Anbauweise und umweltgerechter Landwirtschaft liegen immer mehr im Trend. Natürlich sind diese Erzeugnisse auch etwas preisintensiver, trotzdem entscheiden sich viele Verbraucher im Sinne einer gesunden Lebensweise dafür.

Bei den Handwerkern vor Ort kann man Interessantes über die Herstellung der einzelnen Produkte erfahren, bei der Entstehung zuschauen oder selbst Hand anlegen.

Auch in diesem Jahr organisieren die Gewerbetreibenden der Stadt Thum an diesem Tag unter dem Motto: „Thum - eine Stadt voller Musik“ verschiedene Veranstaltungen u. a. auf dem Hauptmarkt und der Färberstraße.

Im Volkshaus findet am 3. und 4. September, wie jedes Jahr die „Sommerschau“ des Kleintierzüchtervereins 1886 Thum e. V. statt.

Für die kleinen Besucher unseres Naturmarktes sattelt der Reiterhof Walther aus Ehrenfriedersdorf seine Pferde und für die weniger Mutigen gibt es am Bastelstand des FFZ Thum jede Menge Überraschungen.

Musikalischer Höhepunkt wird in diesem Jahr der Auftritt von Stefan Gerlach aus Zwönitz sein, der die Besucher mit erzgebirgischem Liedgut begeistern möchte.

Ab 14:00 Uhr spielt die Bergkapelle Thum auf.

Wir laden alle Kauf- und Schaulustigen auch im Namen der Stadt Thum recht herzlich ein!

Die Veranstaltung wird durch das SMUL, Verein Direktvermarktung in Sachsen e.V. und Naturpark Erzgebirge / Vogtland gefördert.



Am 3. August 2005 empfingen wir im Ratssaal im Rathaus Scheibenberg eine Wandergruppe des Schwarzwaldvereines, Zweigverein Gundelfingen.

Thum - eine Stadt voller Musik

Veranstaltungen auf dem Marktplatz und der Färberstraße



Die Stadt lädt ein zum

Naturmarkt

„Erntefest“

Samstag, 3. September 2005 9:00 - 17:00 Uhr Neumarkt

Traditionelles Handwerk • Informationen • Frische und gesunde Naturprodukte



organisiert vom Landschaftspflegeverband
„Mittleres Erzgebirge“ e. V.

unterstützt vom SMUL, Verein Direktvermarktung in Sachsen e.V. und Naturpark Erzgebirge / Vogtland

Was Sie sonst noch erwartet:

Bäuerliches Brauchtum mit der Herold's Helmatgruppe

Basteln und Pferdreiten für die kleinen Gäste

Kaffee und Kuchen im Volkshaus im FFZ Thum
Erzgebirgisches Liedgut von und mit Stefan Gerlach

Die Bergkapelle Thum spielt auf von 14:00 - 16:00 Uhr

Der Kleintierzüchterverein 1886 Thum e. V. lädt zur „Sommerschau“ am 3./4. September ins Volkshaus

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige
und Freunde

Begegnungsgruppe Scheibenberg
Pfortelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –
diesen Monat am 2. und 16. September 2005.

Die **Beratungsstelle im Haus der Diakonie**

Barbara-Uthmann-Ring 157/158

09456 Annaberg-Buchholz, Telefon 03733 556702

hat jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach
Vereinbarung Sprechzeit.

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuche
ständig möglich:

1. Frau Gehler, Tel. 03733 608050

2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Veranstaltungen September 2005

3. September – Orgelpfeifen-Cup

Skisprunganlage Sommerlagerplatz

10.00 Uhr Training und Vorbereitung auf den Sprunglauf
 13.00 Uhr Beginn Wettkampf
 im Anschluss Siegerehrung

5. September – Seniorensportfest

15.00 Uhr auf dem Sommerlagerplatz
 Sport, Spiel, Spaß und gute Laune mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

Herzlichen Dank

Der SSV 1846 Scheibenberg dankt den nachfolgend genannten Sponsoren für die **Herstellung unseres neuen Siegerpodestes.**

- Schlosserei Thomas Schubert
- Auto-Service Mario Schwedler
- sowie der Firma Illing & Schilling GmbH

Der Dank gilt ebenfalls der Stadt Scheibenberg für die Kostenbeteiligung und unserem langjährigen Sportfreund und Trainer Wolfgang Haase für die Koordination.

Trainer gesucht

Für die Seniorensportgruppe am Montag sowie die Betreuung der Aerobic Sportgruppe am Mittwochabend sucht der SSV 1846 Scheibenberg bereitwillig Trainer, welche im Besitz einer Übungsleiterlizenz sind oder bereit sind, eine solche zu erwerben.

Ansprechpartner hierfür Uta Pöttrich, Tel. 037349 / 6189

Sport frei!
 Euer Vorstand

Sprechstunde des Friedensrichters

Im Monat September fällt die Sprechstunde des Friedensrichters in Scheibenberg aus.

In **dringenden Fällen** wenden Sie sich bitte an den **stellvertretenden** Friedensrichter

Herrn Hannsjörg Nier,

Böhmische Str. 72 in Schlettau, Telefon 03733 /66077.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

auch dieses Jahr wollen wir Sie und Ihre Gäste wieder zu unserem **Teichfest**, zum nunmehr neunten, ganz herzlich einladen. Es findet vom **2. bis zum 4. September** statt.

Am Freitagabend beginnt das Fest mit dem Lampionumzug durch mehrere Straßen unserer Stadt, der wie immer von der Jugendfeuerwehr begleitet wird. Im Depot warten Speisen und Getränke auf ihre Verzehrer.

Am **Sonabend** spielt ab **20.00 Uhr** das **Montafana-Duo zum Tanz** auf. Mit einem Besuch unserer Hausbar soll es wieder ein heißer Abend werden.

Zuvor aber, **gegen 14.00 Uhr**, übergibt unser Bürgermeister einen Neuzugang – das **Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 MAGIRUS** – den Kameraden der Wehr. Schere und Spreizer sind in dieses Fahrzeug eingebaut worden und der Tankinhalt von 2.500 Litern stellt eine große Hilfe bei der Erstbekämpfung von Bränden dar.

Am **Sonntag** werden **ab 15.00 Uhr** unser **Jagdhornbläser** und **Männergesang** um die Gunst der Zuhörer werben. Schöne Gewinne bei der **Tombola** warten auf ihre Erwerber. Die Kinder werden natürlich auch wieder beschäftigt. Da Küche und Keller ebenfalls ihr Bestes tun werden, steht einem Besuch unseres Festes Ihrerseits nichts mehr im Wege. Auf gutes Wetter hoffend, erwartet Sie

Ihre FFW Scheibenberg
 Köhler – Pressewart



Spendenkonto

„Für unner Scheiberg“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr.: 3 582 000 175
 BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15. August 2005: 397,23 €



Kanalarbeiten in der Parksiedlung

Aus dem Vereinsleben des Rassekaninchenzüchter- vereins 1889 Scheibenberg e. V.



MC Scheibenberg e.V. gegr. 1960

Schwarzbacher Weg 25 · 09481 Scheibenberg

Zu unserer nächsten **Vereinsversammlung** treffen wir uns am **Freitag, den 9. September 2005** im Erbgericht im OT **Oberscheibe**, Beginn: **20.00 Uhr**

Um zahlreiches Erscheinen aller Vereinsmitglieder wird gebeten. Interessenten sind als Gäste herzlich willkommen.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eingänge
 2. Züchterisches
 3. Verschiedenes u. Diskussion

R. Langer
Vereinsvorsitzender

... wir blätterten wieder einmal in unseren alten Protokollbüchern und fanden folgende Niederschriften:

Feldschlößchen den 20.04.1929

Die heutige Monatsversammlung wurde vom Vorsitzenden Fritz Köthe um 1/4 10 Uhr eröffnet. Er hieß alle Zucht-Kollegen herzlich willkommen. Er wünschte Franz Tschek viel Glück in seinen neuen Heim. Anwesend waren 15 Zuchtkollegen.

Tagesordnung: 1. Eingänge; 2. Kassenabschluss und Übergaben; 3. Vergabe der Fiedlerwiese; 4. Abschluß der Autofahrt.

Zu Punkt 1: Eine Einladung lag vor vom Bezirksverband zur Hauptversammlung in der Festhalle in Annaberg. Er bittet um starke Beteiligung.

2. Der in letzter Versammlung vorgelegte Kassenbericht ist geprüft und für richtig befunden worden und wurde dem neuen Kassierer Richard Weißbach übergeben.

3. Von der Autofahrt zum 25jährigen Stiftungsfest des Bezirksverbandes war ein Überschuß von 6 Mark geblieben. Der Vorsitzende machte den Vorschlag den Chauffeur 3 Mark Trinkgeld zu bewilligen.

Den drei Mann die nicht teilgenommen haben soll jeden 1 Mark zurückgezahlt werden.

4. Die Fiedlerwiese wurde wieder zur Pacht vergeben und der Beschluß soll aufrecht erhalten werden das 1,50 Mark gleich zu bezahlen sind und der Rest nach dem ersten Schnitt.

5. Wieder aufgenommen wurde das frühere Mitglied Erich Tittes und Eugen Kaufmann hat seine Abmeldung zurückgezogen.

Es wurde beschlossen eine Stallschau durchzuführen. Eingeteilt wurden Fritz Köthe, Oswin Mauersberger, Ernst Fritzsche, Arno Springer, Bruno Junk, Kurt Prager und Willy Weißbach.

Oswin Mauersberger stiftet einen Ehrenpreis für den besten Scheibenger Züchter zur Bezirksschau.

Nach regen Meinungsaustausch wurde 1/2 1 Uhr die Versammlung geschlossen.

Eduard Meyer
Schriftführer

Wir laden ein zu unserer jährlichen Motorradausfahrt am 24.09.2005

Treffpunkt: ab 8.00 Uhr
an der Tankstelle Schmidt Mineralöle
in Scheibenberg zu einer kleinen Stärkung

Start: 9.00 Uhr

Ankunft: gegen 17.00 Uhr

Im Anschluss an die Ausfahrt werden wir, wie auch im letzten Jahr den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Es grüßt der MC Scheibenberg
mit „Gib Gas“

Jugendkart-Slalom

1. Scheibenberg-Cup

Veranstaltungstag: 10. September 2005

Veranstaltungsbeginn: 9.00 Uhr

Veranstaltungsort: 09481 Scheibenberg,
Bahnhofplatz der Stadt

Klasseneinteilung:	Klasse 1	Jahrgänge	1996, 1997
		Nennschluss	8.45 Uhr
Klasse 2	Jahrgänge	1994, 1995	
	Nennschluss	9.00 Uhr	
Klasse 3	Jahrgänge	1992, 1993	
	Nennschluss	9.15 Uhr	
Klasse 4	Jahrgänge	1990, 1991	
	Nennschluss	9.30 Uhr	
Klasse 5	Jahrgänge	1987-1989	
	Nennschluss	9.45 Uhr	

Startreihenfolge: Es wird klassenweise gestartet

Nennbeginn: 8.00 Uhr

Nennschluss: siehe bei Klasseneinteilung

Startbeginn: 15 Min. nach Nennschl. der 1. Klasse

Nenngeld: Mitglied eines Verbandes
(DMSB-bildend mit eigenem Ausweis) 7,00 Euro
Tagesversicherung zusätzlich für Teilnehmer ohne eigenen Verbandsausweis 3,00 Euro

Preise: Pokale für 30 % der Starter
auf jeden Fall die Plätze 1-3

Veranstalter: MC Scheibenberg
Karl-Heinz Vetter
Schwarzbacher Weg 25
09481 Scheibenberg
Tel. 037349 8403

Ansprechpartner:

Jugendleiter Tino Liebchen,
Handy 0175 9551298



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Liebe Heimatfreunde!

Nun wird es Zeit, dass wir wieder einmal eine Fahrt veranstalten. So lade ich euch herzlich ein für Sonntag, **11. September 2005**.

Die Fahrt führt uns ins Hotel „Danelchristelgut“ in Lauter. Dort ist an diesem Nachmittag ein „**Volksmusikantentreffen**“. Sicher wird dies eine schöne Sache. Ich hoffe, dass viele mitfahren und grüße euch herzlich.



Eure Rebekka

Und über mich – Telefon 76781 – laufen auch die Anmeldungen.

Crottendorf machts vor!

In der Freien Presse war zu lesen; Keine Papierkörbe mehr an den Wanderwegen! (etwas abgeändert) Sofort würde ich da mit ja stimmen.

Liebe Mitmenschen, liebe Jugendliche!

Es ist doch eine Tatsache, dass entleerte Gefäße leichter sind. Wozu sie also wegwerfen?

Eigentlich sollte man doch nur in die Natur entsorgen, was dort auch Wurzeln schlagen oder austreiben kann. Eben was in den Kreislauf der Natur hinein passt. Bestimmt gehören dazu nicht das Bonbonpapier, die Alufolie, die Bier- oder Limo-Dose, oder -Flasche, die leere Zigarettenschachtel usw. und sofort. – Dies alles hat mir gute Dienste getan vom Inhalt her.

So nehme ich sie, die Umhüllungen doch wie selbstverständlich wieder mit und entsorge sie in meinem Müllkübel. Ist das so ein großer Akt? Sicher nicht. Probiert es doch mal aus - es funktioniert. Und der nächste Wanderer, der hier vorbei kommt, staunt und traut sich gar nicht etwas hier zu hinterlassen. Aktion zur Zufriedenheit der naturliebenden Menschen erfolgreich vorangebracht.

Nicht nur wir brauchen die Wege, die Hütten, die Plätze, – die anderen brauchen sie auch. Um auszuspannen und die Natur zu genießen. Macht bitte mit!

In dem Zeitungsartikel steht auch noch was vom Entfernen und Beschädigen der Wegweiser, eben klauen und randalieren. Fragen an die, die so etwas tun. Habt ihr schon einmal mit geholfen, so etwas zu erstellen? Für andere etwas in Ordnung gebracht, worüber man sich gefreut hat? Achten, was angerichtet ist, was Mühe gemacht hat - was den Weg weisen soll.

Oder wisst ihr alles, seid ihr kündigt? Wir brauchen da immer mal wieder Helfer – fragt nach.

Wir freuen uns über alle, die ihre Aufmerksamkeit rund um unseren Scheibenberg walten lassen. Ihr wisst schon, wegen des guten Aussehens, wegen unserer Gäste und natürlich wegen uns Spazierleuten selbst, die dann nicht mehr meckern brauchen.

Einen herzlichen Gruß aus Feld und Wald und Berg und Tal vom diesjährigen Sommerloch.

Mit einem Augenzwinkern
„Glück auf!“ U. Flath

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben

Pflegebedürftige Bürgerinnen und Bürger in Scheibenberg profitieren von einem neuen Angebot der Pflegekassen

Pflegebedürftige in Scheibenberg haben jetzt die Möglichkeit, von ihrer Pflegekasse eine neue Leistung zu erhalten – das persönliche **PFLEGE BUDGET**.

Wer beim **PFLEGE BUDGET** mitmacht, erhält monatlich:

bei Pflegestufe I	384 Euro
bei Pflegestufe II	921 Euro
bei Pflegestufe III	1.432 Euro

auf das eigene Konto ausgezahlt.

Die Vorteile des **PFLEGE BUDGETS** liegen auf der Hand:

Der Pflegebedürftige hat einen höheren Geldbetrag zur Verfügung. Über dessen Verwendung kann er selbst entscheiden. Bislang waren Pflegebedürftige an die gesetzlich festgelegten Pflegeleistungen gebunden. Beim **PFLEGE BUDGET** ist das anders.

Hier kann der Pflegebedürftige genau die Pflege und Betreuung wählen, die er braucht. Das kann eine stundenweise Betreuung zu Hause sein, Hilfe beim Einkaufen, Fahrdienste oder Gassigehen mit dem Hund. Das hilft dabei, auch im Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden wohnen zu können.

Beim Zusammenstellen der verschiedenen Hilfen sind zwei Beraterinnen im Landratsamt Annaberg behilflich, die auf Wunsch selbstverständlich auch ins Haus kommen.

Das **PFLEGE BUDGET** ist besonders für Demenzkranke von großer Bedeutung:

Sie müssen in der Regel rund um die Uhr betreut werden – und das deckt die bisherige Pflegeversicherung nicht ab. Hier bringt das **PFLEGE BUDGET** mehr Entlastung für pflegende Angehörige.

Auch für behinderte Bürger, die sich ihre Selbständigkeit bewahren wollen, ist das **PFLEGE BUDGET** eine gute Sache. Sie können freier als bisher wählen, wer sie pflegen soll und wann sie wie viel Hilfe in Anspruch nehmen möchten.

Wenn Sie an einer Teilnahme am **PFLEGE BUDGET** interessiert sind, stehen Ihnen Beraterinnen zur Verfügung.

So erreichen Sie das **PFLEGE BUDGET-Büro:**

Beraterinnen

Fr. Karla McCabe
Fr. Ramona Böhm

Tel: 03733-833173 (Anrufbeantworter, wir rufen zurück)

Landratsamt Annaberg-Buchholz
Wolkensteiner Str. 40
09456 Annaberg-Buchholz

15 Jahre deutsche Einheit -

ein Anlass sich zu erinnern, zurückzuschauen, Grund zum Feiern, zum Danken.

Sonnabend, 1. Oktober 2005

- 7.00 bis 13.00 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Scheibenberg
- 14.00 bis 18.00 Uhr Vereine und unsere Christian-Lehmann-Schulen laden in den Amtsgerichtshof ein. Die Kinder des Kindergartens „Bergwichtel“ und der Faschingsverein SFV e.V. stimmen auf den Festtag ein.
- 16.00 Uhr Theaterstück über die Zeit des Wirkens von Benjamin Dietrich, einem wichtigen Chronisten der Stadt Scheibenberg (im Amtsgerichtshof)
- ab 19.00 Uhr schwingen wir gemeinsam das Tanzbein im Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg zu den Klängen des Alpha-Sextetts aus Karlsbad

Sonntag, 2. Oktober 2005

- 9.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst in der Sankt Johannis Kirche Scheibenberg
- ab 12.00 Uhr „Treffpunkt Scheibenberg“
Wir schauen gemeinsam von unserem Berg auf unsere Stadt. Was hat sich in 15 Jahren geändert?
Wir statten dem Aussichtsturm und dem Bürger- und Berggasthaus einen Besuch ab.
- 13.30 Uhr musizieren der Posaunenchor der Sankt Johannis Kirche Scheibenberg gemeinsam mit Gästen auf dem Bergplateau
- 14.30 Uhr Kleine Bergparade auf dem Bergplateau mit anschließendem bergmännischem Konzert des Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e. V.
Gemütlicher Ausklang bei Kaffee und Kuchen mit anschließender Turmbesteigung, kennen lernen des neuen Geologiepfades oder Rundgang um unseren Berg zurück in unsere 483 Jahre alte Stadt.
Lampionumzug mit anschließendem Lagerfeuer am Feuerwehrgerätehaus Scheibenberg

Montag, 3. Oktober 2005

- 11.00 Uhr Treffen aller Partnergemeinden im Rathaus mit anschließendem Stadtrundgang
- 17.00 Uhr festliches Rathauskonzert mit anschließender Ausstellungseröffnung Scheibenger Künstler